

Kinder des Krieges

Autor(en): **Gibson, Julie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **77 (1968)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-975253>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kinder des Krieges

*Wenn Tränen aus den Höhlen fließen wollen,
die eure Augen sind,
wenn euer Gesicht durch die Wunden
von Geschossen verstümmelt ist,
wenn euer Haar versengt ist,
weil einer euch hasst,
wenn das Gewissen mit Schwärze und Schmutz
im Kampf steht,
muss ich da die Wahrheit nicht suchen?
Wenn ja, werden wir alle, lebend oder tot,
beisammen sein,
Und wenn ich auch versuchte,
dich, Frieden, weisse Taube,
dich, verrostetes Ideal,
dich, Regenbogen einer unerfüllbaren Verheißung,
zu bewahren,
werden wir, lebend oder tot,
doch alle Kinder des Krieges sein.*

Julie Gibson, 14 Jahre alt, USA



Wir entnehmen die beiden Gedichte dem Buch «Where is Vietnam? American Poets Respond» und veröffentlichen sie in deutscher Uebersetzung.